Seetalplatz, Naturgefahren / Hochwasserschutz

Im Rahmen des Gesamtprojektes Luzern Nord, Seetalplatz, werden die Gemeinde Emmen und die Stadt Luzern (Reussbühl) besser vor Hochwasser geschützt.

Beim Zusammenfluss der Kleinen Emme und der Reuss, wird für die Kleine Emme ein zweites Flussbett erstellt. Dieses soll den Abfluss der Kleinen Emme in die Reuss bei Hochwasser sicherstellen. Am Ufer der Kleinen Emme und der Reuss werden Blockmauern, pfahlfundierte Betonmauern und Dämme auf die Dimension eines 100 jährigen Hochwasserereignisses erstellt.

Das Projekt verschafft der Bevölkerung auch einen verbesserten Zugang zum neu ausgebauten Naherholungsgebiet.

Ort
Emmen/Luzern

Kunde
Kanton Luzern Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif)

Zeitraum: 2013 - 2016

Bausumme: CHF 39 Mio. Investitionskosten Naturgefahren / Hochwasserschutz

Erbrachte Leistungen
- Submission
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung
- Vermessung

Charakteristische Angaben
- Erstellung: zweiter Flussarm
- Uferverbauung: mit Blocksteinen
- Diverses: Block- und Lenkbuhnen
- Diverses: Fischsporne und -unterstände
- Blockrampe: aufgelöst
- Emmenstufen: aus Fertigelementen
- SBB Brücken: 2, je ein Gleis
- Velobrücken: 2, mit LKW befahrbar
- Diverses: Renaturalisierung, Revitalisierung